



Der **Förderverein Schloss Dätzingen e.V.**
lädt im Rahmen der Schlossgespräche zum

Vortrag von Dipl.Ing. Hans-Martin Gall
Wie zukunftssicher ist unsere Wasserversorgung?

am Donnerstag, 17. September 2026 um 19 Uhr
in den Maltesersaal von Schloss Dätzingen ein.

Zuwenig Niederschläge in den vergangenen Monaten haben dazu geführt, dass die Grundwasserstände in unserem Land stark rückläufig sind und die Pegel der großen Gewässer wie Rhein, Neckar und Donau extreme Tiefstände melden. Auch der Bodensee verzeichnet aktuell einen extrem niedrigen Wasserstand, der Pegel liegt unter dem bisherigen Rekordminimum im Jahr 1949.

Die Wasserversorgung in unserer Gemeinde erfolgt durch den „Zweckverband Wasserversorgung Döffingen-Dätzingen-Schafhausen“. Das bereitgestellte Trinkwasser besteht aus einer Mischung aus eigenen Quellen, einem Tiefbrunnen und beigemischtem Bodenseewasser. Die Bodensee-Wasserversorgung in Sipplingen deckt dabei mit ihrem Wasser bis zu einem Drittel des Grafenauer Bedarfs.

Seit fast 70 Jahren liefert die Bodensee-Wasserversorgung zuverlässig Trinkwasser für rund vier Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Die Temperaturen der vergangenen Wochen treibt die Nachfrage nach Trinkwasser massiv nach oben – und das bei extrem niedrigem Wasserstand des Bodensees. Wie geht es weiter? Müssen wir zukünftig mit Engpässen rechnen?

Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall, Technischer Geschäftsführer der Bodensee-Wasserversorgung in Sipplingen, wird in seinem Vortrag aus erster Hand berichten: Wie ist die aktuelle Situation? Ist die Wasserversorgung trotz hoher Nachfrage gesichert? Wie wird die Bodensee-Wasserversorgung angesichts der Herausforderungen auch in der Zukunft ihren Versorgungsauftrag erfüllen können?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine spannende Diskussion.

Wir bitten um Ihre Anmeldung per E-Mail an SchlossDaetzingen@gmail.com oder an den Förderverein (Briefkasten am Dätzinger Schloss). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.